



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NEUNKIRCHEN

Unsere Kirche in der Stadt

Diese Kirche wurde am 14. September 1869 eingeweiht. Damals hatte sie eine Empore und ein großes Hauptschiff. Auf ihre Erbauung weist die eiserne Tafel über der Sakristei-Tür hin:

„Im Jahre des Herrn 1869 als Wilhelm I, König von Preußen war, haben die Brüder und das Geschlecht Stumm, Carl, Friedrich, Ferdinand und Hugo, diese Kirche der evangelischen Gemeinde zum Ruhme Gottes gegeben“.

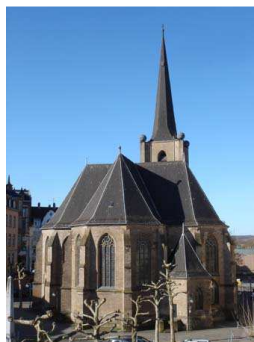
Heute steht sie als Kirche und Gemeindehaus zur Verfügung, dazu wurde sie 1984 umgebaut. Ihre Orgel mit 26 klingenden Stimmen ist vor der Firma Jehmlich / Dresden im Jahr 1972 erbaut worden.

Den Namen „Christuskirche“ trägt sie erst seit 1931, vorher war sie einfach die unterste Kirche (vom oberen Markt her gesehen ist das ja bis heute so).

Das bunte Glasfenster interpretiert im oberen Teil die Apokalypse: das Wasser des Lebens fließt vom geschmückten Jerusalem bis hin zu Christus, Mensch und Gott zugleich, messianisches Heil wird hell und lebhaft dargestellt. Vier Szenen aus dem Leben mit Jesus sind dargestellt: Die Taufe, die Kreuzigung, die Emmausjünger (die mitgehende Gemeinde) und der „Ungläubige Thomas“. Um die weiteren entworfenen Fenster für den Altarraum umzusetzen, fehlt leider das nötige Geld.

Diese Kirche ziert das Stadtwappen der Stadt Neunkirchen. Sie ist auch ohne evangelische Arbeitnehmerschaft von Grube und Eisenwerk ein lebendiger Mittelpunkt geistlichen Lebens und kultureller Veranstaltungsort unserer Stadt.

„Herr, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses und den Ort, da deine Liebe wohnt“. So steht es über der Haupteingangstür zur Kirche. Und so lädt sie hoffentlich noch sehr lange glaubende, suchende und interessierte Menschen ein, Kraft zu schöpfen und miteinander zu leben und zu feiern!



Evangelische Christuskirche Neunkirchen